

Fachspezifische Studien- und Prüfungs- ordnung für das Zwei-Fächer- Bachelorstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam

Vom 13. November 2013

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 18 Abs. 1 und 2, 21 Abs. 2 und Abs. 5 S. 2 sowie 62 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I/08 S. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Februar 2013 (GVBl. I/13, Nr. 11), in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen vom 7. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl. II/10, [Nr. 33]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Ersten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 27. Februar 2013 (AmBek. UP Nr. 4/2013 S. 116) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt berichtigt am 3. Juni 2013 (AmBek. UP Nr. 6/2013 S. 274), am 13. November 2013 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Gliederung des Studiums
- § 3 Dauer des Studiums
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Abschlussgrad
- § 6 Inhalt des Bachelorstudiums
- § 7 Bachelorarbeit
- § 8 Besondere Prüfungsbestimmungen
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Inkrafttreten

Anlage 1: Empfohlene Studienverlaufspläne

Anlage 2: Modulkatalog

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Ordnung gilt für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre (BWL) an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fach-

spezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht-lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Gliederung des Studiums

(1) Das Bachelorstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre wird an der Universität Potsdam im Rahmen eines Zwei-Fach-Studiums angeboten. Dabei kann Betriebswirtschaftslehre sowohl im ersten als auch im zweiten Fach studiert werden.

(2) Das Studium umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

Erstfach (inkl. Bachelorarbeit)	90 LP
Zweifach	60 LP
Schlüsselkompetenzen	30 LP
Summe	180 LP

§ 3 Dauer des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium mit dem Fach Betriebswirtschaftslehre beträgt im Vollzeitstudium sechs Semester einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit.

(2) Der Studiengang ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 4 Ziele des Studiums

(1) Die Betriebswirtschaftslehre (BWL) ist als Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften eine spezielle, interdisziplinär geöffnete Form der Sozialwissenschaften. Wirtschaftliches Handeln wird aus der einzelwirtschaftlichen Perspektive des Betriebes betrachtet. Damit grenzt sich die Betriebswirtschaftslehre von der Volkswirtschaftslehre ab, die sich mit gesamtwirtschaftlichen Vorgängen auseinandersetzt. Der Zwei-Fach-Studiengang Betriebswirtschaftslehre ermöglicht die Kombination zweier an der Universität Potsdam angebotener Fächer, wobei der Schwerpunkt entweder auf der Betriebs-

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 28. Februar 2014.

wirtschaftslehre (Erstfach) oder dem anderen gewählten Fach (BWL als Zweitfach) liegt.

(2) Das Studium der Betriebswirtschaftslehre soll die Studierenden in die Lage versetzen, die Methoden, mit denen wissenschaftliche Probleme des Faches untersucht werden, zu verstehen und in einfachen Zusammenhängen selbständig anzuwenden. Die Studierenden sollen ferner zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigt werden. Dazu wird fundiert Fachwissen über einschlägige wissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden vermittelt, das theoretisch-analytische Denkvermögen sowie die Fähigkeit zum Denken in übergeordneten Zusammenhängen gefördert, die Umsetzung wissenschaftlicher Theorien und Methoden zur Lösung praktischer Probleme eingeübt sowie die Fähigkeiten zur Erfassung komplexer und Disziplin übergreifender Zusammenhänge geschult.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für die Aufnahme eines wissenschaftlichen Masterstudiums.

(4) Das Studium vermittelt darüber hinaus die Befähigung, zu einer verantwortungsvollen Führung von Unternehmen einen entschiedenen Beitrag zu leisten. Dazu gehört Wissen über die marktorientierte Unternehmensführung, die Aufbau- und Ablauforganisation, eingesetzte Informationssysteme, Führung und Personal ebenso wie die betriebswirtschaftliche Betrachtung des Unternehmenserfolgs und von Investitionen.

(5) Zur Persönlichkeitsentwicklung und zur Teilhabe an Wirtschaft und Gesellschaft trägt der Zweifach-Studiengang Betriebswirtschaftslehre durch die Gestaltung seiner Lehrveranstaltungen bei: Zum einen wird ein großer Teil der Lehrveranstaltungen in Gestalt interaktiver Kleingruppenarbeit durchgeführt. Die zu vermittelnden Inhalte werden in Fallstudien und Lehrforschungsprojekten erarbeitet. Die Studierenden erarbeiten den Stoff gemeinsam und erwerben dadurch beruflich benötigte Schlüsselkompetenzen u.a. zur Präsentation von Fachwissen und zur kooperativen Arbeit.

§ 5 Abschlussgrad

Die Universität Potsdam verleiht Studierenden, die Betriebswirtschaftslehre im Erstfach studieren nach Vorliegen der erforderlichen Leistungsnachweise den Grad des „Bachelor of Science“ (B.Sc.). Die Abschlussgrade aller Bachelorstudiengänge, in denen Betriebswirtschaftslehre als Zweitfach gewählt wurde, richten sich nach dem jeweiligen Erstfach.

§ 6 Inhalt des Bachelorstudiums

(1) Wird Betriebswirtschaftslehre im Zwei-Fächer-Bachelorstudium als Erstfach studiert, sind die folgenden Module zu belegen:

A) Orientierung und Basiswissen (54 LP)	
Pflichtmodule (54 LP)	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6 LP
Buchführung	6 LP
Einführung in Organisation, Führung und Personal	6 LP
Einführung in das Marketing	6 LP
Jahresabschluss	6 LP
Unternehmerisches Denken und Gründung	6 LP
Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung	6 LP
Investition	6 LP
Finanzierung	6 LP
B) Fachnahe Methoden (18 LP)	
Pflichtmodule (12 LP)	
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	6 LP
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I	6 LP
Wahlpflichtmodul (6 LP) Es ist ein Modul zu wählen.	
Statistik	6 LP
Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6 LP
C) Vertiefung (6 LP)	
Wahlpflichtmodul (6 LP)	
Es ist ein Vertiefungsmodul zu wählen.	
Organisationsmanagement	6 LP
Personalmanagement	6 LP
Marketing Management I	6 LP
Marketing Management II	6 LP
Controlling	6 LP
Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor	6 LP
Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	6 LP
Steuern	6 LP
Nachhaltiges Innovationsmanagement	6 LP
Unternehmensgründung	6 LP
Public Management 1	6 LP
Public Management 2	6 LP
Bankmanagement	6 LP
Finanzmanagement	6 LP
Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung	6 LP
Geschäftsprozessmanagement	6 LP
Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie	6 LP
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)	
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)	
Pflichtmodule (12 LP)	
Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre	6 LP
Bachelorprojekt	6 LP
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)	

Wahlpflichtmodule (18 LP)	
Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von mindestens 12 LP bzw. maximal 18 LP zu belegen. Empfohlen werden ein mehrwöchiges Berufspraktikum oder die Module Fremdsprache I und Fremdsprache II (vor allem der Erwerb von Englischkenntnissen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bzw. auf dem Niveau von UNiCert III wird empfohlen). Alternativ zu einem Studiumplus-Modul können Studierende auch ein weiteres Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 LP aus dem Vertiefungsbereich C absolvieren.	
E) Bachelorarbeit (12 LP)	
Bachelorarbeit	12 LP
Insgesamt	120 LP

(2) Studierende, die Volkswirtschaftslehre im Zweitfach studieren, müssen das Modul „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1“ in ihrem Erstfach Betriebswirtschaftslehre absolvieren. Die fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium im Fach Volkswirtschaftslehre regelt, welches Modul stattdessen im Zweitfach absolviert werden muss.

(3) Studierende, die Volkswirtschaftslehre im Zweitfach studieren und im Rahmen ihres Erstfachstudiums Betriebswirtschaftslehre die Module „Statistik“ und „Empirische Wirtschaftsforschung“ absolvieren, dürfen diese Module nicht erneut in ihrem Zweitfachstudium Volkswirtschaftslehre belegen.

(3) Studierende, die Soziologie im Zweitfach studieren und im Rahmen ihres Erstfachstudiums Betriebswirtschaftslehre das Modul „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ absolvieren, dürfen dieses Modul nicht erneut im Zweitfachstudium Soziologie belegen. Die fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium im Fach Soziologie legt fest, welches Modul stattdessen absolviert werden muss.

(4) Wird Betriebswirtschaftslehre im Zwei-Fächer-Bachelorstudium als Zweitfach studiert, sind die folgenden Module zu belegen:

A) Orientierung und Basiswissen (48 LP)	
Pflichtmodule (12 LP)	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6 LP
Buchführung	6 LP
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module zu wählen	
Einführung in Organisation, Führung und Personal	6 LP
Einführung in das Marketing	6 LP
Jahresabschluss	6 LP
Unternehmerisches Denken und Gründung	6 LP
Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung	6 LP
Investition	6 LP
Finanzierung	6 LP

B) Vertiefung (12 LP)	
Wahlpflichtmodule (12 LP)	
Es sind zwei Module zu wählen.	
Organisationsmanagement	6 LP
Personalmanagement	6 LP
Marketing Management I	6 LP
Marketing Management II	6 LP
Controlling	6 LP
Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor	6 LP
Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	6 LP
Steuern	6 LP
Nachhaltiges Innovationsmanagement	6 LP
Unternehmensgründung	6 LP
Public Management 1	6 LP
Public Management 2	6 LP
Bankmanagement	6 LP
Finanzmanagement	6 LP
Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung	6 LP
Geschäftsprozessmanagement	6 LP
Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie	6 LP
Insgesamt	60 LP

(5) Ein einmal erfolgreich abgeschlossenes Modul kann nicht erneut belegt werden.

(6) Lehrveranstaltungen, die in mehreren Modulen aufgeführt werden, können nur einmal belegt werden.

(7) Bei Prüfungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Lehrveranstaltung stehen, setzt die Wiederholungsprüfung eine nochmalige Belegung und Teilnahme an der dazugehörigen Lehrveranstaltung voraus.

§ 7 Bachelorarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende mind. 120 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit. Bei Verzögerungen im Leistungserfassungsprozess der Hochschule genügt es, wenn die oder der Studierende neben dem Erwerb von 90 Leistungspunkten Anmeldungen zu Prüfungsleistungen nach § 9 Abs. 4 bzw. Abs. 5 BAMA-O im Umfang von weiteren 30 Leistungspunkten nachweist.

(2) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 LP. Eine Disputation ist nicht vorgesehen. Der Umfang der Arbeit soll 30 Seiten DIN A 4 nicht überschreiten. Im Übrigen gilt § 26 BAMA-O.

§ 8 Besondere Prüfungsbestimmungen

Studierende des Zwei-Fächer-Bachelorstudiums im Fach Betriebswirtschaftslehre können maximal zwei Freiversuche für nicht-bestandene Modulprüfungen im Fach Betriebswirtschaftslehre in Anspruch nehmen. Im Übrigen gilt § 13 BAMA-O.

§ 9 Auslandsaufenthalt

Den Studierenden wird empfohlen, im 5. Semester einen Studienaufenthalt von mindestens einem Semester im fremdsprachigen Ausland zu absolvieren. Im Übrigen gilt § 16 BAMA-O.

§ 10 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Die in der Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam vom 22. März 2006 (AmBek. UP Nr. 7/2006 S. 396) i.d.F. der Ersten Satzung zur Änderung der Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam vom 28. Januar 2009 (AmBek. UP Nr. 11/2009 S. 297) das Bachelorstudium betreffenden Regelungen treten nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach der Veröffentlichung dieser Ordnung am 30. September 2020 außer Kraft. Entsprechende Prüfungsvorgänge müssen bis zu diesem Zeitpunkt beendet sein. Studierende, die bis zum Zeitpunkt des Außer-Kraft-Tretens der Ordnung ihr Studium nicht abgeschlossen haben, verlieren ihren Prüfungsanspruch.

(3) Studierende, die vor dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung in den Zwei-Fächer Betriebswirtschaftslehre immatrikuliert wurden, können innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung auf Antrag an den Prüfungsausschuss in den Geltungsbereich der neuen Ordnung wechseln. Leistungen, die im Rahmen des Studiums bis dahin erbracht wurden, sind dabei ohne Nachteil anzuerkennen.

Anlage 1: Exemplarischer StudienverlaufspläneBWL im Erstfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. Wi- Se	2. So- Se	3. Wi- Se	4. So- Se	5. Wi- Se	6. So- Se	
A) Orientierung und Basiswissen (54 LP)								
Pflichtmodule (54 LP)								
B.BM.BWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						6
B.BM.BWL120	Buchführung	6						6
B.BM.BWL200	Einführung in Organisation, Führung und Personal		6					6
B.BM.BWL300	Einführung in das Marketing			6				6
B.BM.BWL400	Jahresabschluss				6			6
B.BM.BWL500	Unternehmerisches Denken und Gründung				6			6
B.BM.BWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung		6					6
B.BM.BWL710	Investition*						6	6
B.BM.BWL720	Finanzierung		6					6
<i>Verteilung LP</i>		12	18	6	12	0	6	54
B) Fachnahe Methoden (18 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								
B.BM.BWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik					6		6
B.BM.MAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1			6				6
Wahlpflichtmodul (6 LP). Es ist ein Modul zu wählen.								
B.BM.VWL410	Statistik				6			6
B.BM.SOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung**			<6>				6
C) Vertiefung (6 LP)								
Wahlpflichtmodul (6 LP) Es ist ein Modul zu wählen								
B.VM.BWL210	Organisationsmanagement						<6>	6
B.VM.BWL220	Personalmanagement					<6>		6
B.VM.BWL310	Marketing Management I					<6>		6
B.VM.BWL320	Marketing Management II						<6>	6
B.VM.BWL410	Controlling						<6>	6
B.VM.BWL420	Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor						<6>	6
B.VM.BWL430	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung					<6>		6
B.VM.BWL440	Steuern					<6>		6
B.VM.BWL510	Nachhaltiges Innovationsmanagement					<6>		6
B.VM.BWL520	Unternehmensgründung					<6>		6
B.VM.BWL610	Public Management 1						<6>	6
B.VM.BWL620	Public Management 2					<6>		6
B.VM.BWL710	Bankmanagement						<6>	6
B.VM.BWL720	Finanzmanagement					<6>		6
B.VM.BWL810	Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung					<6>		6
B.VM.BWL820	Geschäftsprozessmanagement					<6>		6
B.VM.BWL900	Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie						<6>	6
<i>Vertiefung - Verteilung LP</i>		0	0	0	0	0	6	6

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. Wi- Se	2. So- Se	3. Wi- Se	4. So- Se	5. Wi- Se	6. So- Se	
D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								
B.SK.BWL110	Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre	6						6
B.SK.BWL120	Bachelorprojekt					6		6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Wahlpflichtmodule (18 LP)								
Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von mindestens 12 LP bzw. maximal 18 LP zu belegen. Empfohlen werden ein mehrwöchiges Berufspraktikum oder die Module Fremdsprache I und Fremdsprache II. Alternativ zu einem Studiumplus-Modul können Studierende auch ein weiteres Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 LP aus dem Vertiefungsbereich C absolvieren.				6		6	6	18
E) Bachelorarbeit (12 LP)								
Bachelorarbeit							12	
Summe Erstfach BWL		12	18	12	18	12	24	90
Summe LP Zweitfach		12	12	12	12	12	0	60
Summe LP Schlüsselkompetenzen		6	0	6	0	6	6	30
Gesamt		30	30	30	30	30	30	180

* Das Modul „Investition“ kann auch im 2. oder 4. Semester belegt werden. In diesem Fall muss der Studienverlaufsplan angepasst werden.

** Das Modul „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ wird in jedem Wintersemester angeboten und kann alternativ zum Modul „Statistik“ belegt werden. Es sei darauf hingewiesen, dass bei Wahl des Moduls „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ eine Anpassung des Studienverlaufsplans erforderlich ist.

Exemplarischer Studienverlaufspläne: BWL im Zweitfach

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. Wi- Se	2. So- Se	3. Wi- Se	4. So- Se	5. Wi- Se	6. So- Se	
A) Orientierung und Basiswissen (48 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								
B.BM.BWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						6
B.BM.BWL120	Buchführung	6						6
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module zu wählen.								
B.BM.BWL200	Einführung in Organisation, Führung und Personal		<6>		<6>		<6>	6
B.BM.BWL300	Einführung in das Marketing			<6>				6
B.BM.BWL400	Jahresabschluss		<6>		<6>		<6>	6
B.BM.BWL500	Unternehmerisches Denken und Gründung		<6>		<6>		<6>	6
B.BM.BWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung		<6>					6
B.BM.BWL710	Investition		<6>		<6>		<6>	6
B.BM.BWL720	Finanzierung		<6>		<6>		<6>	6
<i>Verteilung LP</i>		12	12	6	12	0	6	54
C) Vertiefung (12 LP)								
Wahlpflichtmodule (12 LP) Es sind zwei Module zu wählen.								
B.VM.BWL210	Organisationsmanagement						<6>	6
B.VM.BWL220	Personalmanagement					<6>		6
B.VM.BWL310	Marketing Management I					<6>		6
B.VM.BWL320	Marketing Management II						<6>	6
B.VM.BWL410	Controlling						<6>	6
B.VM.BWL420	Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor						<6>	6
B.VM.BWL430	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung					<6>		6
B.VM.BWL440	Steuern					<6>		6
B.VM.BWL510	Nachhaltiges Innovationsmanagement					<6>		6
B.VM.BWL520	Unternehmensgründung					<6>		6
B.VM.BWL610	Public Management 1						<6>	6
B.VM.BWL620	Public Management 2					<6>		6
B.VM.BWL710	Bankmanagement						<6>	6
B.VM.BWL720	Finanzmanagement					<6>		6
B.VM.BWL810	Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung					<6>		6
B.VM.BWL820	Geschäftsprozessmanagement					<6>		6
B.VM.BWL900	Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie						<6>	6
<i>Vertiefung - Verteilung LP</i>		0	0	0	0	6	6	6
Summe LP Zweitfach BWL		12	12	6	12	6	12	60
Summe Erstfach		12	12	18	12	18	18	90
Summe LP Schlüsselkompetenzen		6	6	6	6	6	-	30
Gesamt		30	30	30	30	30	30	180

Anlage 2: Modulkatalog

Orientierung und Basiswissen

Name des Moduls Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		Modul-Nr.: B.BM.BWL110		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - verstehen die begrifflichen, theoretischen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, - können konstitutive Grundsatzentscheidungen thematisieren und betriebliche Funktionen erläutern, - sind in der Lage Aufbau, Funktionsbereiche und Wirkungsweisen eines Betriebs zu erläutern.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	1	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Buchführung		Modul-Nr.: B.BM.BWL120		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Behandelt werden die Abbildfunktion der Buchführung, die grundlegenden Modellregeln einschließlich der rechtlichen und organisatorischen Grundlagen von Buchführung und Inventar. Die Studierenden - kennen und verstehen das System der doppelten Buchführung, - können buchführungsrelevante Geschäftsvorfälle erkennen, analysieren und sachgerecht verbuchen, - sind in der Lage, im Modell „Buchführung“ zu denken und Zwecke und Grenzen betriebswirtschaftlicher Modelle kritisch zu reflektieren.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Tutorium	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls Einführung in Organisation, Führung und Personal		Modul-Nr.: B.BM.BWL200		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Pflichtmodul [Erstfach] Wahlpflichtmodul [Zweitfach]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die einschlägigen Fachbegriffe der Organisations- und Führungsforschung und können diese richtig anwenden, - verstehen die Bedeutung der Umwelt für den Erfolg und das Überleben einer Organisation, - sind in der Lage, formale Organisationsstrukturen sowie verschiedene Formen von Primärorganisationen zu beschreiben und Handlungsempfehlungen bezüglich der Gestaltung von Organisationsstrukturen zu erarbeiten, - sind in der Lage, organisationale Phänomene unter Rückgriff auf organisationstheoretische Ansätze zu beschreiben und zu analysieren, - kennen die zentralen Handlungsfelder des Personalmanagements (wie z.B. Personalbedarfsplanung, -beschaffung, -entwicklung, -einsatz, -freisetzung oder Personalcontrolling) und sind in der Lage, die Teilfunktionen des Personalmanagements in einem ganzheitlichen Zusammenhang zu betrachten, - können Wissen auf konkrete Praxissituationen übertragen und Konzepte des Personalmanagements anwenden, - sind mit dem Führungsbegriff sowie der historischen Entwicklung der Führungsforschung vertraut, - sind in der Lage, im Team konkrete Problemstellungen zu bearbeiten, eigenständig Lösungen zu entwickeln und die Ergebnisse im Plenum zu präsentieren und zu verteidigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	1) Bearbeitung von Fallstudien im Team 2) Präsentation der Ergebnisse aus der Gruppenarbeit im Plenum	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Einführung in das Marketing		Modul-Nr.: B.BM.BWL300		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Pflichtmodul [Erstfach] Wahlpflichtmodul [Zweifach]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - erkennen die Bedeutung einer marktorientierten Unternehmensführung, - sind mit den grundlegenden Bestandteilen einer Marketing-Konzeption vertraut, - sind in der Lage Marketing-Ziele, Marketing-Strategien, und Marketing-Instrumente anzuwenden, - verfügen über grundlegendes Fachwissen zu Begriffen, Konzepten, Methoden und Instrumenten des Marketing.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehreinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Jahresabschluss		Modul-Nr.: B.BM.BWL400		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Pflichtmodul [Erstfach] Wahlpflichtmodul [Zweifach]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Behandelt werden die Funktion des Jahresabschlusses sowie die Anforderungen des HGB an die Gestaltung des Jahresabschlusses und Lageberichts einschließlich einer Einführung in die internationale Rechnungslegung. Die Studierenden - kennen und verstehen das Modell des Jahresabschlusses sowie dessen Zwecke, Nutzen und Grenzen, - reflektieren die Interessenbedingtheit des Jahresabschlusses sowie die Schutz- und Regelungsfunktion des Gesetzgebers/der Normsetzer kritisch, - sind in der Lage, Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen im Jahresabschluss für konkrete Sachverhalte unter Anwendung der einschlägigen Rechtsgrundlagen zu treffen, - können normgerechte Jahresabschlüsse nach handelsrechtlichen Vorschriften entwickeln.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Tutorium	2	Keine	Keine	Keine

Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im SoSe)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls „Buchführung“ (B.BM.BWL120) wird dringend empfohlen!
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:		Anzahl der Leistungspunkte
Unternehmerisches Denken und Gründung		B.BM.BWL500		6 LP
Modulart:	Pflichtmodul [Erstfach] Wahlpflichtmodul [Zweifach]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - verfügen über grundlegendes Fachwissen und Kenntnisse bekannter Konzepte von Unternehmertum und Gründung, - haben ein Verständnis für unternehmerisches Denken und Handeln im Geschäfts- und Alltagsleben entwickelt und können dies anwenden, - sind in der Lage eine Geschäftsmöglichkeit mit Hilfe verschiedener Methoden zu entwickeln und deren Grundzüge auf einem Ideenposter im Rahmen des Marktplatzes der Ideen darzustellen, - verfügen über die Fähigkeit sich in Kleingruppen zu organisieren und Themenstellungen selbstständig zu bearbeiten (Teamarbeit), - sind in der Lage vorgegebene Themen zu bearbeiten und einem Fachpublikum zu präsentieren (Präsentationstechniken).			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	1) Bearbeitung von Aufgaben im Team 2) Präsentation der Gruppenarbeit	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:		Anzahl der Leistungspunkte	
Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung		B.BM.BWL600		6 LP	
Modulart:	Pflichtmodul [BWL Erstfach] Wahlpflichtmodul [Zweitfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Begriff, Ziele und Aufgaben des Controllings und der Kosten-Leistungsrechnung zu erläutern und zu verstehen, - sind in der Lage, die Koordinationsfunktionen des Controllings zu erklären und zu reflektieren, - verstehen die rechentechnischen Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung und können diese auf konkrete Sachverhalte anwenden, - sind in der Lage, betriebliche Entscheidungen auf Grundlage der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung zu erklären und kritisch zu reflektieren. 				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (45 Minuten)				
Selbstlernzeit (in h):	150				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Tutorium	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:		Anzahl der Leistungspunkte	
Investition		B.BM.BWL710		6 LP	
Modulart:	Pflichtmodul [Erstfach] Wahlpflichtmodul [Zweitfach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundlagen im Bereich Investition, - kennen statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, - kennen Investitions- und Finanzierungsprogramme, - sind in der Lage grundlegende Investitionsrechnungen durchzuführen. 				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)				
Selbstlernzeit (in h):	150				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	1	Keine	Keine	Keine	
Übung	1	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Finanzierung		Modul-Nr.: B.BM.BWL720		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul [Erstfach] Wahlpflichtmodul [Zweifach]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - verfügen über Grundlagen im Bereich Finanzierung, - kennen Ansätze des Cash Managements, die klassische Kapitalstrukturtheorie und Gegenthesen, - sind in der Lage Finanzierungslösungen zu strukturieren, - bewerten traditionelle und innovative Finanzierungsalternativen für Unternehmen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	1	Keine	Keine	Keine	
Übung	1	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Fachnahe Methoden

Name des Moduls Einführung in die Wirtschaftsinformatik		Modul-Nr.: B.BM.BWL800		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - kennen und verstehen die Bedeutung der Wirtschaftsinformatik im Kontext der Betriebswirtschaft, die grundlegenden Konzepte und Techniken von Computer-Hardware und -Software sowie des Internets als wesentliches Medium in der Informationsgesellschaft, - sind in der Lage, Systeme der Realwelt in Datenmodelle zu abstrahieren und zu modellieren, eine Datenbank auf Basis eines Oracle-Datenbanksystems zu konzipieren und zu realisieren und die Bedeutung von Datenbanken in betrieblichen Anwendungssystemen zu reflektieren.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:		Anzahl der Leistungspunkte	
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1		B.BM.MAT110		6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - werden mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Mengen, Funktionen, Kombinatorik, Zahlenfolgen und -reihen; elementare Finanzmathematik, Differentialrechnung, Einführung in die lineare Algebra, - sollen in der Lage sein, grundlegende mathematische Konzepte zu verstehen und zur Lösung praktischer Probleme, vornehmlich aus der Ökonomie, anzuwenden, - verfügen über das Basiswissen, um weiterführende mathematische Inhalte erarbeiten zu können.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung/Tutorium	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Institut für Mathematik			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung/Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:		Anzahl der Leistungspunkte	
Statistik		B.BM.VWL410		6 LP	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - erlernen grundlegende statistische Methoden und deren Anwendung in der BWL und VWL, - können nach diesem Kurs ökonomische Theorien und Fragestellungen statistisch analysieren und die Ergebnisse inhaltlich interpretieren, - besitzen ein methodisches Fundament für das weitere Studium, - beherrschen die Instrumente der deskriptiven und schließenden Statistik, - können neben Punkt- und Intervallschätzungen auch Hypothesentests verstehen und durchführen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von B.BM.MAT110 wird empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (VWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung		Modul-Nr.: B.BM.SOZ910		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Modelle und Methoden der Datenerhebung in der quantitativen und qualitativen Sozialforschung, - erwerben einen Einblick in die sozialwissenschaftliche Wissenschaftstheorie und Forschungslogik, - entwickeln ein grundlegendes Verständnis vom Zusammenhang zwischen Theorien und empirischer Forschung, - erwerben Kenntnisse zur Messtheorie, zu verschiedenen Skalierungsverfahren, zu Lage- und Streuungsmaßen, zur Stichprobentheorie und Inferenzstatistik sowie zur Zusammenhangsanalyse, - kennen die grundlegenden deskriptiv- und inferenzstatistischen Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftstheorie; Messen und Skalieren; Forschungsdesign; Stichprobenverfahren; quantitative Datenerhebungstechniken (standardisierte Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment) - Tabellen, Grafiken und Maßzahlen zur Beschreibung und zum Vergleich empirischer Verteilungen; lineare Einfachregression; Korrelation; Stichprobenverteilungen; Bias und Effizienz von Punktschätzern; Intervallschätzung; einfache Hypothesentests (Mittelwertvergleichstest, Chi-Quadrat-Test) 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		75			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (mit integrierten Übungen) (Datenanalyse I)	4	Keine	Keine	Keine	
Vorlesung* (Methoden der Datenerhebung)	2	Übungsaufgaben (5-10 Seiten)	Keine	Keine	
Tutorium	1	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Soziologie			

* Es wird dringend empfohlen, die Vorlesung „Methoden der Datenerhebung“ und das Tutorium im selben Semester zu belegen.

Vertiefung

Name des Moduls Organisationsmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL210		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - benennen die Elemente der Organisationsanalyse, - verstehen das Vorgehen des Projektmanagements, - kennen verschiedene Bereiche des Beratungsmanagements, - unterscheiden zwischen verschiedenen Konzepten des prozessorientierten Management und erklären Unterschiede und Gemeinsamkeiten, - analysieren Rahmenbedingungen und lösen Problemstellungen des Organisationsmanagements, - haben vertieftes theoretisches und konzeptionelles Wissen sowie praktische Kompetenzen in einem Anwendungsbereich des Organisationsmanagements erworben (z.B. Change Management, Organisationsanalyse, Beratung), - denken in übergeordneten Zusammenhängen und ziehen eigene Schlüsse hinsichtlich verschiedener Konzepte des Organisationsmanagements. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Bearbeitung von Aufgaben (max. 10 Seiten)	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in Organisation, Führung und Personal“ (B.BM.BWL200) wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehreinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Personalmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL220		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse der Prozessfunktionen (u.a. Personaleinsatz, -erhaltung und -entwicklung) und Querschnittsfunktionen des Personalmanagements (z.B. Personalcontrolling, -marketing und -information), - analysieren Industrial Relations, Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungstendenzen im Personalmanagement, - haben vertieftes theoretisches und konzeptionelles Wissen sowie praktische Kompetenzen in einem Anwendungsbereich des Personalmanagements (z.B. Diagnostik, Training, Beratung) erworben, - haben die Fähigkeit, in übergeordneten Zusammenhängen zu denken und eigene Schlüsse zu ziehen, - können theoretisches Wissen auf praktische Fallbeispiele anwenden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Bearbeitung von Aufgaben (max. 10 Seiten)	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in Organisation, Führung und Personal“ (B.BM.BWL200) wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Marketing-Management I		Modul-Nr.: B.VM.BWL310	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:	Wahlpflichtmodul. [Von den zu diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen ist eine auszuwählen.]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>In den Lehrveranstaltungen zu diesem Modul erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis grundlegender Marketing-Management-Funktionen, Methoden der strategischen Marketingplanung, Markt- und Wettbewerbsstrategien sowie Marketing-Organisation und Marketing-Controlling sowie deren Bedeutung und Einsatz in der Praxis. - Kenntnisse zum Nachhaltigkeitskonzept, zur nachhaltigen Unternehmensführung sowie zum nachhaltigen Konsumentenverhalten und Fähigkeiten der Interpretation kritischer Entwicklungen der Nachhaltigkeit. - Fähigkeiten im Einsatz und Umgang mit Methoden und Verfahren der strategischen Unternehmensanalyse und Frühaufklärung. - Fähigkeiten zur Anwendung wissenschaftlichen Methoden zur Lösung praktischer Probleme. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (45 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Modul „Einführung in das Marketing“ (B.BM.BWL300)		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

Name des Moduls Marketing-Management II		Modul-Nr.: B.VM.BWL320		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:	Wahlpflichtmodul [Von den zu diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen ist eine auszuwählen.]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage die Problemstellungen und Rahmenbedingungen des internationalen Marketing zu erläutern, - wissen und verstehen die Grundlagen des Business-to-Business-Marketing-Managements, des organisationalen Beschaffungsverhalten und des Geschäftstypenmanagements (Produkt-, System-, Anlagen- und Zuliefergeschäft), - sind in der Lage die wissenschaftlichen Methoden zur Lösung praktischer Probleme anzuwenden. 				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (45 Minuten)				
Selbstlernzeit (in h):	150				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Modul „Einführung in das Marketing“ (B.BM.BWL300)			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

Name des Moduls Controlling		Modul-Nr.: B.VM.BWL410		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Behandelt werden die Funktionen, Teilgebiete und Instrumente des Controlling. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die terminologischen Grundlagen und Abgrenzungen, - überblicken die Vielfalt unterschiedlicher Controlling-Konzeptionen, - reflektieren Grundfragen der internen und externen Informationsversorgung kritisch, - unterscheiden strategische, taktische und operative Planung und Kontrolle und überblicken deren Instrumentarien, - können verhaltenswissenschaftliche Rahmenbedingungen des Controlling kritisch analysieren und Controlling als Rationalitätssicherung der Führung reflektieren, - können zu fachlichen Problemen des Controlling begründet Position beziehen und Lösungen entwickeln. 				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)				
Selbstlernzeit (in h):	120				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	2	Keine	Keine	Keine	

Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im SoSe)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Die Teilnehmerzahl dieses Moduls ist beschränkt. Der vorherige Besuch des Moduls „Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung“ (B.BM.BWL600) wird dringend empfohlen!
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor		Modul-Nr.: B.VM.BWL420		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Behandelt werden die Bedeutung der Überwachungsfunktion in Organisationen, die Überwachungsmittel und die unterschiedlichen Akteure sowie ihr Zusammenspiel im Hinblick auf eine effektive Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Bedeutung der Überwachungsfunktion in Organisationen erklären, - kennen die Überwachungsinstitutionen im privatwirtschaftlichen Bereich und in der öffentlichen Verwaltung mit ihren jeweiligen Zielen und Aufgaben sowie ihren organisatorischen und regulatorischen Rahmenbedingungen, - verstehen die einschlägigen Rechtsgrundlagen und können diese sachgerecht anwenden, - verstehen die Wirkungsweise und das Zusammenspiel verschiedener Überwachungsmechanismen und können diese kritisch würdigen, - können zu fachlichen Problemen der Corporate Governance begründet Position beziehen und Lösungen entwickeln. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der Abschluss der Module Buchführung“ (B.BM.BWL120) und „Jahresabschluss“ (B.BM.BWL400) wird dringend empfohlen!			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung		Modul-Nr.: B.VM.BWL430		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Behandelt werden der Einzel- und Konzernabschluss sowie die Anforderungen des HGB und der internationalen Rechnungslegung an die Gestaltung dieser Rechenwerke einschließlich der Entscheidungswirkungen der externen Rechnungslegung.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen das Modell des Konzernabschlusses sowie dessen Zwecke, Nutzen und Grenzen, - sind in der Lage, Schritte und Techniken (u.a. Konsolidierungstechniken) zur Erstellung von Konzernabschlüssen selbständig anzuwenden und normgerechte Jahresabschlüsse nach IFRS sowie normgerechte Konzernabschlüsse nach HGB und IFRS zu entwickeln, - können Verhaltenswirkungen von Rechnungslegungsinformationen erklären und kritisch reflektieren, - können zu fachlichen Problemen der Rechnungslegung begründet Position beziehen und Lösungen entwickeln. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung* (mit integrierten Übungen)	2	Keine	Keine	Keine	
Vorlesung (mit integrierten Übungen)	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der Abschluss der Module Buchführung ⁴ (B.BM.BWL120) und „Jahresabschluss“ (B.BM.BWL400) wird dringend empfohlen!			
Anbietende Lehreinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesungen zusammen zu belegen.

Name des Moduls Steuern		Modul-Nr.: B.VM.BWL440		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Behandelt werden das Steuersystem und die Steuerrechtsordnung sowie die Bedeutung von Steuern für betriebliche Entscheidungen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die grundlegenden Regelungen des Steuerverfahrensrechts und der Steuerarten Einkommen-, Gewerbe-, Körperschaft- und Umsatzsteuer, - sind in der Lage, die Wirkungsweise von Steuern auf betriebliche Vorgänge zu erklären, - können Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Auswirkungen auf Bemessungsgrundlagen und Steuertatbestände erkennen und Gestaltungsmittel grundlegend anwenden, - sind in der Lage, erworbene Fähigkeiten in einfachen Beratungssituationen anzuwenden (Lösung von Steuerfällen mit geringer Komplexität) und Besteuerungsregeln für Unternehmen kritisch zu bewerten. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			

Selbstlernzeit (in h):		120		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der Abschluss der Module Buchführung ⁴⁴ (B.BM.BWL120) und „Jahresabschluss“ ⁴⁴ (B.BM.BWL400) wird dringend empfohlen!		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Nachhaltiges Innovationsmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL510		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegendes Fachwissen und Kenntnisse der zentralen Konzepte des Innovationsmanagements, der Nachhaltigkeit und der Verbindungen dieser beiden Themen, - haben selbstständig in Kleingruppen Themenstellungen des nachhaltigen Innovationsmanagements bearbeitet und in einer Abschlusspräsentation aufbereitet, - verfügen über die Fähigkeit sich mit der aktuellen wissenschaftlichen Diskurs auseinander zu setzen und selber Beiträge dazu leisten zu können, - verfügen über die Fähigkeit sich in Kleingruppen zu organisieren und Themenstellungen selbstständig zu bearbeiten (Teamarbeit), - sind in der Lage Themenstellungen aus dem Innovationsmanagement und angrenzenden Themengebieten mittels wissenschaftlicher Vorgehensweise im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung zu analysieren und zu synthetisieren (wissenschaftliches Arbeiten). 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung bestehend aus Abschlusspräsentation in der Kleingruppe (10-15 Minuten pro Person) und Abschluss- & Lehrdokumentation (ca. 10 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Es wird empfohlen, das Modul erst ab dem 3. Fachsemester zu belegen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

Name des Moduls Unternehmensgründung		Modul-Nr.: B.VM.BWL520		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse etablierter Konzepte des Gründungsmanagements, - kennen die Bedeutung und die Rolle des Businessplans für die Unternehmensgründung, - sind in der Lage eine Geschäftsmöglichkeit mit Hilfe verschiedener Methoden systematisch zu analysieren und deren Grundzüge auf einem Ideenposter im Rahmen des Marktplatz der Ideen darzustellen, - haben ein tiefgreifendes Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge des Geschäftsmodells eines Gründungsunternehmens, - verfügen über die Fähigkeit sich in Kleingruppen zu organisieren und Themenstellungen selbstständig zu bearbeiten (Teamarbeit), - sind in der Lage, ihren Businessplan anderen Interessenten zu präsentieren und Verbesserungsvorschläge zu bewerten und ggf. einzuarbeiten. 		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		120		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Erstellung eines Businessplans im Team	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Moduls „Unternehmerisches Denken und Gründung“ (B.BM.BWL500) wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Public Management 1		Modul-Nr.: B.VM.BWL610		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den zentralen Konzepten und Ansätzen der Verwaltungsmodernisierung und moderner Verwaltungsführung vertraut, - sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren, - sind in der Lage praktische Problemstellungen in diesen Bereichen strukturiert zu analysieren und Handlungsempfehlungen geben zu können, - können Schnittstellen und Eigenheiten der verschiedenen Reformfelder überblicken, - sind in der Lage, themenbasierte Diskussionen zu führen und ihr Wissen auf ausgewählte Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden, - erwerben im Rahmen von Gruppenarbeiten und Fallstudien soft skills, wie z.B. Präsentations- und Teamfähigkeiten. 		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (45 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		150		

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

Name des Moduls Public Management 2		Modul-Nr.: B.VM.BWL620		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit den Grundstrukturen, der Organisation, dem Management und den Herausforderungen des Sektors vertraut, - können zentrale theoretische Zugänge überblicken, die dabei helfen, öffentliche Organisationen und deren Funktionsweisen besser zu verstehen, - sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren, - können praktische Problemstellungen in diesen Bereichen strukturiert analysieren und Handlungsempfehlungen geben, - sind in der Lage, themenbasierte Diskussionen zu führen und ihr Wissen auf ausgewählte Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden, - erwerben im Rahmen von Gruppenarbeiten und Fallstudien soft skills, wie z.B. Präsentations- und Teamfähigkeiten. 		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (45 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		150		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

Name des Moduls Bankmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL710		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Bankmanagement I:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundlagen über die Finanzintermediation, - verfügen über theoretisches und aufsichtsrechtliches Wissen zu Bankensystemen und Börsen, - haben vertiefte Kenntnisse zu Banken- und Kapitalmärkten in Europa und erkennen deren Funktionsweise - wie systemische Risiken, - kennen internationale Standards der Banken- und Börsenaufsicht sowie Besonderheiten der Rechnungslegung für Kreditinstitute, - lernen Alternativen zu Banken kennen, wie bspw. Private Equity, Fondsgesellschaften und weitere Finanzdienstleister, - sehen Unterschiede zu UK, USA und Emerging Capital Markets. 		

	Bankmanagement II: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundlagen zu den Transformations- und Dienstleistungsfunktionen der Banken, - erlernen Geschäftsmodelle für eine erfolgreiche Leistungs- und Produktpolitik, - verfügen über Kenntnisse zum Commercial Banking: Kreditgeschäft und Produktbündel für Firmenkunden Investment Banking: Brokerage, IPO, M&A, Derivatives, - kennen Allfinanzkonzepte (Banken und Versicherungen), - sind mit den Möglichkeiten der Distribution von Finanzdienstleistungen vertraut, - verstehen Auslandsstrategien von Banken. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der erfolgreiche Abschluss der Module B.BM.BWL710 (Investition) und B.BM.BWL720 (Finanzierung) wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls	Modul-Nr.:	Anzahl der Leistungspunkte
Finanzmanagement	B.VM.BWL720	6 LP
Modulart:	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Finanzmanagement I: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben vertieftes Wissen bezüglich den Finanzierungsstrategien von Unternehmen und können Finanzplanungen durchführen, - sind in der Lage verschiedene Kapitalstrukturtheorien anzuwenden, - verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich der Eigen- und Fremdfinanzierung. Darin sind u.a. Beteiligungsfinanzierung, Kreditfinanzierung, Leasing, Factoring und Mezzanine als Alternativen inbegriffen, - kennen Möglichkeiten und Grenzen der Innovationsfinanzierung sowie Turn Around Finance, - verfügen über Kenntnisse zu Außenhandelsfinanzierungen. 	
	Finanzmanagement II: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundlagen der Finanzierungs- und Kapitalmarkttheorie, - kennen die Grundlagen der Entscheidungstheorie und sind in der Lage Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit zu treffen, - sind mit Möglichkeiten und Grenzen der fundamentalen, technischen und kapitalmarkttheoretischen (CAPM) Aktienanalyse vertraut. Zudem kennen sie die Portfoliotheorie und Anwendungen, - kennen Grundlagen des Bondmanagements, indem u.a. Preise, Renditen und Zinsänderungsrisiken bestimmt werden, - erfahren einen Überblick zum Risikomanagement mit Derivaten. 	

Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Keine	keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Der erfolgreiche Abschluss der Module B.BM.BWL710 (Investition) und B.BM.BWL720 (Finanzierung) wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehreinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung	Modul-Nr.: B.VM.BWL810	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Fachkonzepte, die den heute weitgehend verwendeten betrieblichen Administrations- und Dispositionssystemen zugrunde liegen, - kennen die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes dieser komplexen Anwendungssysteme (bspw. SAP ERP) wie und können deren Eignung im Kontext beurteilen, - können einzelne Geschäftsvorfälle und deren Abbildung im Anwendungssystem analysieren und präsentieren, - haben ein Verständnis für das Customizing der Systeme, - kennen die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Auswahl, Einführung und der betrieblichen Nutzung dieser Systeme, - sind in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu halten und strukturierte schriftliche Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen anzufertigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	1) 1 Referat (ca. 15 Minuten) 2) 2 schriftliche Ausarbeitungen (je 2-5 Seiten)	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehreinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Geschäftsprozessmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL820		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben vertieftes Fach- und Methodenwissen zum Geschäftsprozessmanagement und können dieses wiedergeben, - erkennen (wissensintensive) Geschäftsprozesse, können diese modellieren und gestalten, - sind in der Lage, eine strukturierte Vorgehensweise zur Analyse von Systemen in Organisationen anzuwenden, - sind mit den Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Informationssystemen bei der Gestaltung von Geschäftsprozessen sowie deren Simulation vertraut, - kennen die Ansätze zur Messung und Steigerung der Qualität von Geschäftsprozessen, - können Veränderungen der Geschäftsprozesse mittels Changemanagements planen und durchführen, - sind in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu halten und strukturierte schriftliche Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen anzufertigen. 		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		120		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	1) 1 Referat(ca. 15 Minuten) 2) 2 schriftliche Ausarbeitungen (je 2-5 Seiten)	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie		Modul-Nr.: B.VM.BWL900		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen der wettbewerbstheoretischen Grundlagen sowie über Kenntnisse der kennzahlenorientierten Unternehmensführung, - kennen die theoretischen Modelle und die Vorgehensweise der strategischen Planung, - sind in der Lage, die Tools und Techniken der Unternehmensführung, einschließlich ihrer Prämissen, Restriktionen und problemspezifischen Einsatzfelder zu analysieren und kritisch zu bewerten, - haben die Fähigkeit, strategische Programme und Modelle in dynamischen Unternehmens- und Umweltkontexten verschiedener Branchen anzuwenden, - können strukturierte Stellungnahmen zu ausgewählten Forschungsbereichen der strategischen Planung ausarbeiten und präsentieren. 		

Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Basisstudiums (A. Basiswissen und Grundlagen) wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

Schlüsselkompetenzen

Name des Moduls Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre	Modul-Nr.: B.SK.BWL110	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - kennen die zentralen universitären Einrichtungen (z.B. Bibliothek, Akademisches Auslandsamt, Prüfungswesen etc.), - verstehen die fachspezifische Studienordnung und können ihr Studium eigenständig und zielorientiert organisieren, - verfügen über verschiedene Techniken des Zeitmanagements, - verfügen über Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und können Präsentationstechniken anwenden, - können Informationen sowie wissenschaftliche Literatur recherchieren.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (45 Minuten) [unbenotet] <i>oder</i> Bearbeitung von Aufgaben (3-5 Seiten) [unbenotet]			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Übung	1	Bearbeitung von max. 5 Aufgaben	Keine	Keine
Tutorium	2	Bearbeitung von max. 5 Aufgaben	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal im Jahr (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

Name des Moduls Bachelorprojekt		Modul-Nr.: B.SK.BWL120		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Das „Bachelorprojekt“ dient der Vertiefung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen und soll die Studierenden u.a. auf die Bachelorarbeit vorbereiten. Folgende Bachelorprojekte werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bachelorprojekt Führung, Organisation, Personal - Bachelorprojekt Marketing - Bachelorprojekt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung - Bachelorprojekt Gründungs- und Innovationsmanagement - Bachelorprojekt Finanzierung, Investition - Bachelorprojekt Public Management - Bachelorprojekt Wirtschaftsinformatik - Bachelorprojekt Professional Services <p>Das Bachelorprojekt kann praxisorientiert oder forschungsorientiert ausgeprägt sein. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und sind in der Lage, erlerntes Wissen auf aktuelle Fallbeispiele anzuwenden, - beherrschen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können eigenständig eine schriftliche Arbeit anfertigen, - können Informationen und wissenschaftliche Literatur recherchieren, - sind in der Lage, einen gut strukturierten Vortrag zu halten und eigene Standpunkte theoretisch fundiert zu verteidigen, - verfügen über die Fähigkeit, in einer Gruppe zu arbeiten, - können praktische oder theoretische Problemstellungen unter Rückgriff auf betriebswirtschaftliche Erkenntnisse kritisch reflektieren und eigenständig Lösungskonzepte entwickeln. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Hausarbeit (ca. 8-12 Seiten) (im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltung)			
Selbstlernzeit (in h):		150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar	2	Keine	1) Referat 2) Schriftliche Ausarbeitungen	keine	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Basisstudiums (A. Basiswissen und Grundlagen) wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			